

Eine Streuobstwiese in Sauensiek anlegen

Antrag der Grünen: eine gemeindeeigene Fläche umfunktionieren

wd. Sauensiek. Die Artenvielfalt fördern, eine Begegnungsstätte für die Bewohner der Sauensieks und einen Lernort schaffen: Im Bau-, Planungs-, Umwelt- und Wegeausschuss der Gemeinde Sauensiek am Montag, 31. Januar, beantragte die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, die Anlage einer Hochstamm-Obstwiese zu planen.

„Schätzungen zufolge können Streuobstwiesen zwischen 3.000 bis 5.000 verschiedenen Tier- und Pflanzenarten Lebensraum bieten“, so Benjamin Schröder für seine Fraktion. Die Grünen schlagen vor, dass die Gemeinde für diesen Zweck etwa einen Hektar (Flur 3, Flurstück

21/1) pachtfrei zur Verfügung stellt und sich als Gebietskörperschaft um Zuschüsse bemüht, beispielsweise bei der niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung (www.bingo-umweltstiftung.de) oder „Trees For Bees“ (www.treesforbees.de). Darüber hinaus soll die Fläche als Begegnungsstätte für Menschen jeden Alters fungieren.



Eine Idee: mit der Streuobstwiese einen Lernort zu schaffen Foto: Mikhail Nilov / Pexels

So sollen die erforderlichen Pflegemaßnahmen auf der Obstwiese in Eigenleistung und als Gemeinschaftsprojekt erfolgen.

gebaut, aufgehängt und über Monate und Jahre beobachtet werden. Auch Baumpatenschaften sind möglich.

Kita-Gruppen und Schulklassen könnten die Streuobstwiese für Ausflüge und Unterrichtseinheiten nutzen.

Weitere Ideen der Grünen sind die Anlage einer Blühwiese, der Bau einer Schutzhütte, das Aufstellen von Bänken und Informationstafeln. Auch die Einrichtung eines Barfußpfades, ein Stellplatz für Bienenbeuten und randliche Hecken sind denkbar. Nisthilfen für Fledermäuse und Vögel und Insektenhotels könnten unter fachgerechter Anleitung selbst



Die Fläche am Ortsausgang Richtung Sittensen rechts liegt brach und könnte laut den Grünen als Streuobstwiese genutzt werden Foto: Benjamin Schröder